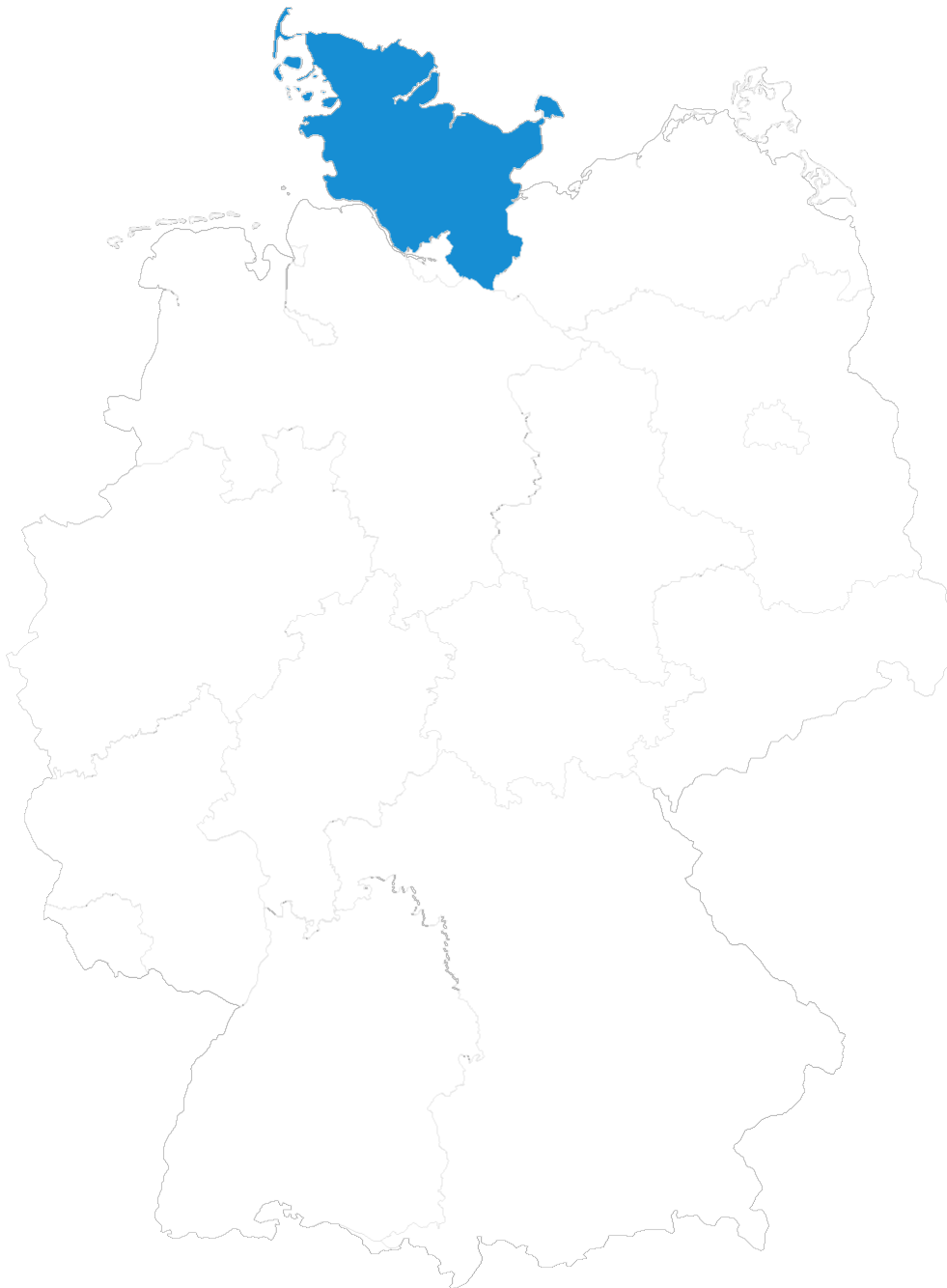


Schleswig-Holstein



Deutschlandkarte mit Schleswig-Holstein in blauer Markierung | © GTAI

Aufgrund seiner Lage zwischen Nordeuropa und Skandinavien sowie an der Nord- und der Ostsee ist Schleswig-Holstein traditionell, sowohl wirtschaftlich als auch kulturell eng mit dem Meer verbunden.

In den über 40 Häfen der Region ist ein Drittel der deutschen Fischereiflotte zuhause und auch die klassischen Branchen Schiffbau und Seehandel sind gut aufgestellt: 1.500 Unternehmen erwirtschaften jährlich fast 5,5 Mil-

liarden Euro und setzen 50 Millionen Tonnen an Waren um. Der Nord-Ostsee-Kanal ist mit 41.000 Schiffen pro Jahr die meistbefahrene künstliche Wasserstraße der Welt.

Trotz dieser beeindruckenden Zahlen sind die Haupteinnahmequellen des Landes jedoch die Landwirtschaft und der Tourismus.

Schleswig-Holstein besitzt die wichtigsten Fährhäfen für den Skandinavienverkehr – wie beispielsweise Kiel und Lübeck – und die Insel Sylt ist eine der Hauptattraktionen für die fünf Millionen Gäste, die jedes Jahr das Bundesland besuchen.

Auch in den Bereichen Nanotechnologie, IT, Maschinenbau, Chemie, Luftfahrt und Verkehrstechnik spielt Schleswig-Holstein eine immer größere Rolle. Dies gilt insbesondere für die Bereiche Medizintechnik und erneuerbare Energien. Namhafte Unternehmen wie *Dräger* oder *Johnson & Johnson MEDICAL* haben sich hier angesiedelt. Und 2.700 Windkraftanlagen produzieren ein Drittel des Energiebedarfs von Schleswig-Holstein. Touristen, Einwohner und Unternehmen profitieren vom modernen Schienennetz sowie dem hervorragend ausgebauten Schiffsverkehr. Und nicht zuletzt ist das Bundesland stolzer Gastgeber der „Kieler Woche“, des größten Sommerfests im Norden Europas.

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch teilweise – nur mit vorheriger ausdrücklicher Genehmigung. Trotz größtmöglicher Sorgfalt keine Haftung für den Inhalt.

© 2019 Germany Trade & Invest

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.